

SCHWERPUNKT MENSCHENRECHTE

Internationales Forum für Gemeinden und Regionen

PROGRAMM

Der Kongress der Gemeinden und Regionen des Europarates lädt zu diesem Forum ein, welches mit dem Land Steiermark, der Stadt Graz und dem European Training and Research Centre for Human Rights and Democracy Graz ausgerichtet wird.

Das Forum beleuchtet die Menschenrechtsdimension im Alltagsgeschäft von Städten und Regionen. Es wird auch die Möglichkeit bieten, sich über Förderung von gesellschaftlicher Teilhabe als Mittel zur Vermeidung und Bekämpfung von Radikalisierung auszutauschen.

Das Forum ist eine zweitägige Konferenz mit Beiträgen des Menschenrechtskommissars des Europarates, Politikerinnen und Politikern, Praktikerinnen und Praktikern sowie Menschenrechtsexpertinnen und -experten.

Ein konkretes Ergebnis des Forums wird eine gemeinsame Erklärung zu Menschenrechten auf lokaler und regionaler Ebene mit der Botschaft, für Menschenrechte auf lokaler und regionaler Ebene auf dem Gebiet des Europarates zusammen zu stehen.

Das Forum richtet sich in erster Linie an Kommunal- und Regionalpolitikerinnen und -politiker, Verwaltungsbedienstete in Entscheidungspositionen und Ombudsleute.

28. Mai 2015	Congress Graz
11:00 – 14:00	Anmeldung
12:00	Rahmenprogramm: „Menschenrechtsstadtrundgang“
14:00	Offizieller Beginn
14:00 – 17:00 Plenum	<p>Moderatorin: Renate Kicker, <i>Direktorin des ETC</i></p> <p>Eröffnungsworte Jean-Claude Frécon, <i>Präsident des Kongress der Gemeinden und Regionen</i> Siegfried Nagl, <i>Bürgermeister von Graz</i> Bettina Vollath, <i>Landesrätin für Finanzen, Frauen und Integration in der Steiermark</i></p> <p>Menschenrechte in der Praxis: Präsentation und Diskussion von Menschenrechtspolitik Nils Muižnieks, <i>Kommissar für Menschenrechte des Europarates</i> Menschenrechte in multiethnischen Gesellschaften - Erfahrungen aus Bosnien-Herzegovina; Ivo Komšić, <i>Bürgermeister von Sarajevo</i></p>
17:00 – 18:00	<p>Auf dem Weg zu einer gemeinsamen Deklaration zu Menschenrechten auf lokaler Ebene: Kennenlernen und voneinander Lernen; Konkretisierung der Vorgangsweise zur Verabschiedung der Erklärung</p> <p>Klaus Starl und Simone Philipp, <i>ETC Graz</i></p>
18:30	<p>Offizieller Empfang Franz Voves, <i>Landeshauptmann der Steiermark</i>, Siegfried Nagl, <i>Bürgermeister der Stadt Graz</i>, in der Grazer Burg</p>

29. Mai 2015	Schloss St. Martin, Graz
09:00 – 13:00 Workshops Jeder Workshop wird dreimal abgehalten (09:00/10:15/11:30)	Moderator: Wolfgang Benedek, <i>Co-Leiter des ETC</i> 1. Workshop: Identifizieren von Menschenrechtsaspekten in der Lokalpolitik Leen Verbeek, <i>Kommissar des Königs in Flevoland</i> ; Barbara Oomen, <i>Dekanin am University College Roosevelt</i> 2. Workshop: Austausch guter Praxis Lars O. Molin, <i>Stadtrat in Örebro und Berichterstatter über Menschenrechte des Kongresses der Gemeinden und Regionen</i> ; Elisabeth Abiri, <i>Menschenrechtsberaterin bei Emerga Research and Consulting</i> 3. Workshop: Planung und Durchführung von Menschenrechtspolitik Bettina Vollath, <i>Landesrätin für Finanzen, Frauen und Integration in der Steiermark</i> ; Klaus Starl, <i>Leiter des ETC</i>
13:00 – 14:00	Mittagessen auf dem Schloss St. Martin
14:00 – 16:00 Plenum	Präsentation der Arbeitsergebnisse und der gemeinsamen Erklärung der Veranstalter über Menschenrechte auf lokaler und regionaler Ebene Abschließende Stellungnahmen Sebastian Kurz, <i>Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten und Integration, Österreich (angefragt)</i> Jean-Claude Frécon, <i>Präsident des Kongresses der Gemeinden und Regionen</i>

Shuttle Services zwischen distanzierten Veranstaltungsorten werden bereitgestellt.

Übersetzung für Englisch, Französisch, Deutsch, Bosnisch/Serbisch/Kroatisch und Russisch wird angeboten.

Rednerinnen, Redner und Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden ausschließlich mit ihren Berufsbezeichnungen, jedoch ohne Ehren- oder akademische Titel genannt.